

Feuer auf der Mülldeponie

Hannover (NI). Die Feuerwehr musste 25.03.25 Mittag zur Mülldeponie in Lahe ausrücken. Auf dem Gelände geriet ein großer Sperrmüllhaufen in Brand. Eine riesige Rauchwolke zog Richtung Osten. Verletzt wurde niemand.

Um 11:15 h wurde der Regionsleitstelle gemeldet, dass ein Sperrmüllhaufen auf der Mülldeponie in Hannover-Lahe brennt.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte ein rund 800 Quadratmeter großer und 4 m hoher Sperrmüllhaufen. Umgehend wurde mit den Löschmaßnahmen begonnen. Zum Einsatz kamen hierbei zwei Drehleitern und eine Teleskopmastbühne.

Um ausreichend Löschwasser zum Brandherd zu befördern, wurden zwei Großtanklöschfahrzeuge mit jeweils einem 10.000 Liter Wassertank im Pendelverkehr zwischen Hydranten und Sperrmüllhaufen eingesetzt. Aufgrund des massiven Löscheinsatzes konnte ein Übergreifen der Flammen auf die Sperrmüllhalle und weiterer Anlagen verhindert werden. Unterstützung bei den Löscharbeiten erhielten die Einsatzkräfte von der Feuerwehr durch Mitarbeitende von aha. Zwei Greifbagger, ein Radlader und ein Gabelstapler wurden durch aha bereitgestellt, um den Müllhaufen auseinanderzuziehen und diesen so kleinteilig abzulöschen.

Parallel zu den Löschmaßnahmen wurden durch Spezialisten der ABC-Gefahrenabwehr Messungen durchgeführt. Gefährliche Stoffe in der Umgebungsluft konnte nicht festgestellt werden. Sämtliche Messungen verliefen negativ. Da die Rauchgaswolke in Richtung östliches Regionsgebiet zog, wurden die Stadtbrandmeister von Burgdorf und Lehrte in Kenntnis gesetzt. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit. Die Ursache des Brandes sowie die Schadenhöhe sind unklar. Im Einsatz waren 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst. Der Einsatz läuft aktuell und wird sich bis in die späten Nachmittagsstunden hinziehen. Die Mülldeponie wurde für den regulären Entsorgungsbetrieb geschlossen.

Text, Fotos: Feuerwehr Hannover

